

SV Bühlertal trumpft auf

Landesliga-Tabellenführer lässt Würmersheim abblitzen

Bühl (bu/sch). Der SV Bühlertal gab sich in der **Fußball-Landesliga** gegen Würmersheim keine Böße.

RW Elchesheim – SV Sinzheim 3:0 (0:0). Mit dem deutlichen Heimsieg wahrte die Hofmeier-Elf ihre Chance auf Platz zwei. In der ersten Hälfte sahen die Zuschauer eine von Taktik geprägte Partie, in der beide Teams jeweils eine Großchance hatten. Zu Beginn der zweiten Hälfte erhöhte RWE den Druck und konnte sich wieder einmal auf Sturmführer Florian Huber verlassen, der nach einer Stunde die 1:0-Führung erzielte. Die Stern-Elf zeigte sich von diesem Rückstand nicht geschockt und legte den Vorwärtsgang ein. Nicolas Göttler und Philipp Schnurr hatten binnen fünf Minuten die Chancen zum Ausgleich. Es folgte prompt die kalte Dusche in Form eines Handelfmeters, den Florian Huber sicher zum 2:0 verwandelte. Tom Schneider erzielte nach Vorarbeit von Rico Olajos noch das 3:0. Tore: 1:0 Florian Huber (61.), 2:0 Florian Huber (70., Handelfmeter), 3:0 Schneider (74.).

SV Bühlertal – FV Würmersheim 5:0 (3:0). Als Isuf Avdimetaj bereits nach sechs Minuten mit dem Führungstreffer das Abwehrbollwerk des Neulings durchbrach, war es um die Jung-Elf geschehen. Die Hurle-Schützlinge diktierten das Spielgeschehen und nutzten in der Folge jeden Fehler der harmlosen Gäste gnadenlos aus. So erhöhten Philip Keller und wiederum Avdimetaj bis zur Pause auf 3:0. Als Knobelspies unmittelbar nach der Pause auf 4:0 erhöhte, war es um den Gast endgültig geschehen. Die Platzherren spielten das Match locker zu Ende. Außer einem weiteren Treffer von Nico Westermann hätte man durchaus noch weitere Tore erzielen können. Tore: 1:0 Avdimetaj (6.), 2:0 Philipp Keller (23.), 3:0 Avdimetaj (32.), 4:0 Knobelspies (49.), 5:0 Westermann (70.).

SC Durbachtal – SV Oberachern II 2:1 (0:1). Die Haist-Truppe fuhr vor eigenem Publikum gegen die starke Reserve des SV Oberachern durch einen in der Schlussphase von Timo Petereit verwandelten Strafstoß erneut drei Punkte ein. Doch danach sah es über eine Stunde lang nicht aus. Im ausgeglichenen ersten Durchgang fiel die Führung der Gäste durch Carolina eher überraschend. Nach Wiederbeginn vergab Oberachern dann das mögliche 0:2. Wer weiß, ob die Heimelf nochmals zurückgekommen wäre. Der Ausgleich von Martin (71.) leitete die Wende ein. Als Martin in der 84. Minute im Starraum gefoult wurde, ließ sich Petereit die Chance zum 2:1-Siegtreffer nicht entgehen. Tore: 0:1 Carolina (21.), 1:1 Martin (71.), 2:1 Petereit (84., Foulelfmeter).

SV Stadelhofen – FV Langenwinkel 0:0. Der zuletzt beim 2:8 in Hofstetten arg gebeutete SV Stadelhofen zeigte gegen den favorisierten FV Langenwinkel eine Reaktion. Mit unbändigem Kampfgeist trotzte man der spielerisch wie technisch sehr guten Sikanja-



AUF DEM WEG ZUM TORERFOLG ist hier Bühlertals Isuf Avdimetaj (rechts), der Würmersheimer Nicolas Rauch kann nur noch zuschauen. Foto: Collet

Truppe einen wichtigen Punkt ab. Für den SVS stehen in Halbzeit eins zwei gute Möglichkeiten auf dem Zettel. Die Gäste waren zwar gefährlicher, kamen aber nicht zum Abschluss. Auch nach dem Wechsel hatte Langenwinkel optische Vorteile, musste letztlich aber mit dem torlosen Remis zufrieden sein.

Spvgg Ottenau – VfB Bühl 0:1 (0:0). Die Gastgeber stellten in Hälfte eins das bessere Team und hatten durch einen Flugkopfball von Sezer Ergün, der das Ziel knapp verfehlte, die große Führungschance. In der 22. Minute prallte Ergün mit Bühls Keeper Lang unglücklich zusammen und musste in Krankenhaus gebracht werden. Dies führte zu einem Bruch im Spiel der Platzherren. In der zweiten Hälfte machten die Gäste etwas mehr und erzielten durch Torjäger Darwin Sabando Cedeno den goldenen Treffer. Im direkten Anschluss gelang den Platzherren der vermeintliche Ausgleich, doch der Unparteiische erkannte auf Abseits. Tor: 0:1 Sabando Cedeno (61.).

FSV Altdorf – FV Schutterwald 0:3 (0:2). Die Gäste waren in allen Belangen überlegen und fuhren einen ungefährdeten Sieg ein. Sie profitierten auch von dem frühen Platzverweis von FSV-Akteur Pietrock, der wegen Handspiels die Rote Karte (17.) sah. Tore: 0:1 Schillinger (17., Handelfmeter), 0:2 Schillinger (29.), 0:3 Herzog (82., Eigentor).

Rastatter SC/DJK – SC Hofstetten 3:3 (2:2). Das Schlusslicht zeigte ein

ganz anderes Gesicht, als eine Woche zuvor. Der Tabellendritte Hofstetten war zwar zu Beginn besser im Spiel und führte früh mit 2:0. In einem temporeichen Spiel schlugen die Gastgeber zurück. Zwei Minuten nach dem Anschlusstreffer vergab Simon Schneider einen weiteren Foulelfmeter. Der überragende Malecki drehte mit seinen beiden Treffern in der Nachspielzeit und direkt nach dem Wiederanpfiff die Partie. Zuvor war es Keeper Baumstark zu verdanken, der seine Elf mit einigen Paraden im Spiel hielt. Nach dem erneuten Ausgleich der Gäste drängten erneut die Platzherren auf den Führungstreffer. Gästekeeper Lupfer, der dreimal sensationell hielt, war jedoch nicht mehr zu überwinden. Tore: 0:1 Bauer (12.), 0:2 Krämer (16.), 1:2 Schneider (28., Foulelfmeter), 2:2 Malecki (45.+1), 3:2 Malecki (47.), 3:3 Tamburello (58.).

SV Freistett – TSV Loffenau 3:0 (2:0). Die Gastgeber gewannen verdient. Sie bauten zunehmend Druck auf und gingen durch Toni Hagen in Führung. Sven Büchel vergab die Ausgleichsmöglichkeit. Freistett bekam einen Foulelfmeter zugesprochen. TSV-Keeper Patrick Danes blieb Sieger gegen Marc Wehrle. Danes musste sich kurz darauf aber geschlagen geben, als Ismail Büyülü ins eigene Tor köpfte. Auch nach dem Wechsel dominierte der SVF und traf nach 77 Minuten zum 3:0. Tore: 1:0 Hagen (18.), 2:0 Byülü (38., Eigentor), 3:0 Distel (77.).